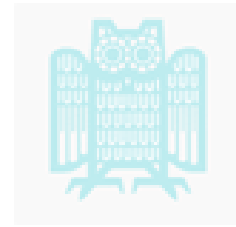




mpi

**Universität
des
Saarlandes**
FR Informatik



Kurt Mehlhorn und Corinna Coupette

WiSe 2021/22

Übungen zu Ideen der Informatik

<https://www.mpi-inf.mpg.de/departments/algorithms-complexity/teaching/winter21/ideen/>

Blatt 10

Abgabeschluss: 17. 1. 2022

Aufgabe 1 (5 Punkte) Schauen Sie Sich die Videos zu Kryptographie an und beantworten Sie dann die folgenden Fragen zunächst, ohne nochmals auf den Folien nachzusehen. Dann können Sie gern zu den Folien zurückgehen und ihre Antworten gegebenenfalls korrigieren. Es gibt 1,25 Punkte pro Frage.

- 1) Welche der folgenden Analogien entspricht der symmetrischen Verschlüsselung, welche der asymmetrischen Verschlüsselung?
 - a) Alice kauft sich viele Bügelschlösser. Sie behält alle Schlüssel und verteilt die offenen Schlösser über die Stadt. Wenn Bob ihr eine Nachricht schicken will, legt er die Nachricht in eine Kiste und verschließt sie mit einem der Bügelschlösser. Dann lässt man die Kiste zum Empfänger transportieren.
 - b) Alice und Bob kaufen sich ein Bügelschloss mit zwei Schlüsseln. Jeder bekommt einen der Schlüssel. Um der jeweils andern Person eine Nachricht zu schicken, legt man die Nachricht in eine Kiste und verschließt sie mit dem Bügelschloss. Dann lässt man die Kiste zum Empfänger transportieren.
- 2) Wie können zwei Parteien einen Schlüssel für ein symmetrisches Verfahren vereinbaren?
 - a) Eine Partei teilt der anderen Partei den Schlüssel in einer E-Mail mit.
 - b) Bei einem Treffen der beiden Parteien.
 - c) Durch Verwendung von asymmetrischer Kryptographie.
- 3) Worauf beruht die Sicherheit des Verfahrens von Adelman, Rivest und Shamir?
 - a) 1000-stellige Primzahlen zu finden ist sehr aufwendig.
 - b) Multiplizieren von 1000-stelligen Zahlen ist sehr aufwendig.
 - c) Faktorisieren von 1000-stelligen Zahlen ist sehr aufwendig.
- 4) Sei m die Nachricht, die unterschrieben werden soll, und sei $s = D(m)$. Was ist die unterschriebene Nachricht m .
 - a) Der Text s .
 - b) Das Paar (m, s) .
 - c) Der Text m .

Aufgabe 2 (5 Punkte) Bob möchte die Nachricht m verschlüsselt und signiert an Alice schicken. Beide benutzen Public Key Kryptographie. Die Verschlüsselungsfunktionen E_{Bob} und E_{Alice} sind allgemein bekannt. Wie geht Bob vor? Wie verifiziert Alice die Unterschrift?

Aufgabe 3 (5 Punkte) Bob möchte die Nachricht m verschlüsselt und signiert an Alice schicken. Beide benutzen Public Key Kryptographie. Die Verschlüsselungsfunktionen E_{Bob} und E_{Alice} sind allgemein bekannt.

Hier sind zwei mögliche Protokolle.

- 1) Bob signiert m erzeugt das Paar (m, s) , wobei $s \leftarrow D_{\text{Bob}}(m)$. Sei $\#$ ein Buchstabe, der sonst nicht benutzt wird.
- 2) Bob schickt $c \leftarrow E_{\text{Alice}}(m\#s)$ an Alice.
- 3) Alice entschlüsselt und berechnet $m\#s \leftarrow D_{\text{Alice}}(c)$.
- 4) Sie verifiziert $m = E_{\text{Bob}}(s)$. Falls keine Gleichheit besteht, bricht Alice ab. Andernfalls akzeptiert sie.

Oder

- 1) Bob verschlüsselt m mit dem öffentlichen Schlüssel von Alice, sei $c \leftarrow E_{\text{Alice}}(m)$.
- 2) Bob signiert c und erzeugt das Paar (c, s) , wobei $s \leftarrow D_{\text{Bob}}(c)$.
- 3) Bob schickt das Paar (c, s) an Alice.
- 4) Alice benutzt E_{Bob} und verifiziert $c = E_{\text{Bob}}(s)$. Falls keine Gleichheit besteht, bricht Alice ab.
- 5) Alice berechnet $D_{\text{Alice}}(c)$ und bekommt m zurück.

Bob streitet ab, dass er das Dokument m unterschrieben hat. Es kommt zum Rechtsstreit. Wie argumentiert Alice, dass Bob unterschrieben haben muss? Bei dem ersten Protokoll? Bei dem zweiten Protokoll?

Jeder Kryptoexperte wird vor Gericht bezeugen, dass nur Bob zu einer Nachricht m eine Unterschrift s mit der Unterschriftseigenschaft $m = E_{\text{Bob}}(s)$ erzeugen kann.

Aufgabe 4 (5 Punkte) Betrachten Sie den folgenden mit dem Caesar-Verfahren verschlüsselten Text:

Glh Yruohvxqj lvw ulfkwlj lqwhuhvvdqw

Entschlüsseln Sie den Text und beschreiben Sie Ihr Vorgehen. Beachten Sie, dass wir den Wortzwischenraum als Wortzwischenraum verschlüsselt haben.

Aufgabe 5 (5 Punkte) Spielen Sie Baby ElGamal mit folgenden konkreten Zahlen durch: $p = 5793$, $f = 5832$, $m = 354834$, und $s = 457$.

Aufgabe 6 (5 Punkte) (Eine Münze werfen, wenn die Teilnehmer nicht im gleichen Raum sind). Alice und Bob wollen eine Münze werfen. Allerdings sind Sie nicht im gleichen Raum, sondern sind nur über ein Telefon verbunden. Sie verabreden, dass jeder eine Münze wirft, und das Gesamtergebnis Kopf ist, wenn beide Münzwürfe das gleiche Ergebnis haben, und Zahl sonst.

Wie können Sie sich das Ergebnis ihrer Münzwürfe mitteilen und garantieren, dass keiner schummelt? Man wirft also eine Münze und legt sich auf das Ergebnis fest. Dann muss man der anderen Person etwas geben, was ihr die Sicherheit gibt, dass man sich festgelegt hat, ohne mitzuteilen, auf was man sich festgelegt hat. Zumindest eine der beiden Seiten muss das machen.

Überlegen Sie sich zunächst eine analoge Lösung mit Kisten und Bügelschloss. Bob hat eine Kiste und ein Bügelschloss mit einem Schlüssel. Er ...

Sie dürfen annehmen, dass Alice und Bob eine Funktion h kennen, die Bitstrings der Länge 128 in Bitstrings der Länge 128 abbildet und folgende Eigenschaften hat.

- a) Invertieren ist schwer: Zu einem Bitstring c ist es (praktisch) unmöglich ein m zu bestimmen, so dass $h(m) = c$ gilt.
- b) Eine Kollision zu finden ist schwer: Es ist (praktisch) unmöglich ein m und ein t zu bestimmen, so dass m und t verschieden sind, aber von h auf den gleichen Wert abgebildet werden.

Eine solche Funktion nennt man *kryptographische Hashfunktion*.

